



**NUR FÜR DEUTSCHE MEDIEN**

**MEDIENMITTEILUNG DES UNTERNEHMENS**

## **Kein Grund zur Peinlichkeit**

### **Verstopfung muss behandelt werden**

**Wettenberg, den 15.07.2020, 16:00 Uhr.**

**Obwohl man sie in Deutschland als Volkskrankheiten bezeichnen kann, gehören Verdauungsprobleme und Verstopfung nicht zu den Themen, die man gerne offen bespricht. Dabei sind sie für Betroffene vielfach sehr belastend und gehören gerade bei längerfristigem Bestehen in ärztliche Hände. Denn die Ursachen können sehr unterschiedlich sein und reichen von Medikamenten bis hin zu Erkrankungen wie Morbus Parkinson.<sup>1</sup> Zum Glück gibt es eine Reihe von allgemeinen Maßnahmen, die jeder selber gegen eine Verstopfung ergreifen kann und z. B. MOVICOL® bietet als ein Mittel der ersten Wahl eine mögliche Unterstützung.<sup>1</sup>**

#### **Obstipation – eine Volkskrankheit?**

Man spricht nicht gerne darüber, dabei sind so viele Menschen davon betroffen: Verstopfung, in der Fachsprache auch Obstipation genannt, zählt zu den häufigsten Gesundheitsstörungen in Deutschland.<sup>1</sup> Etwa jeder Dritte leidet zumindest gelegentlich darunter<sup>2</sup> und bei mindestens jedem Zehnten liegt eine chronische Obstipation (5–15%) vor.<sup>1</sup> Frauen sind deutlich häufiger betroffen, auch im Alter nimmt die Anzahl der Erkrankten stetig zu.<sup>3</sup> Die Beschwerden können zu einer erheblichen Belastung mit Einschränkung der Lebensqualität führen, weswegen eine Verstopfung nicht als bloße Befindlichkeitsstörung abgetan werden darf.<sup>1</sup>

#### **Symptome frühzeitig erkennen und richtig einschätzen**

Gerade wenn es regelmäßig zu Verdauungsproblemen kommt, sollte man aufmerksam werden. Von chronischer Obstipation spricht man, wenn über einen Zeitraum von 3 Monaten in einer bestimmten Häufigkeit der Stuhlgang hart ist, meist stark gepresst werden muss, immer wieder das Gefühl einer unvollständigen Darmentleerung oder Blockierung vorliegt, man regelmäßig nachhelfen muss oder es seltener als 3-mal pro Woche zu Stuhlgang kommt.<sup>1</sup> Anders als das Vorurteil, täglich Stuhlgang haben zu müssen, ist aus medizinischer Sicht eine Häufigkeit des Stuhlgangs 3-mal pro Tag bis 3-mal pro Woche völlig normal.<sup>4</sup>

#### **Norgine B.V.**

Antonio Vivaldistraat 150, 1083HP Amsterdam, Nederland

Tel: +31 (0)20 567 09 00 Fax: +31 (0)20 567 09 99

[www.norgine.com](http://www.norgine.com)

Handelsregister: AMSTERDAM 30127007



## **Ein Symptom – viele Ursachen**

Eine Verstopfung kann verschiedenste Ursachen haben. Vorübergehende Verdauungsbeschwerden können zum Beispiel durch veränderte Lebensumstände, wie eine Reise oder fremdländische Kost, entstehen.<sup>1</sup> Eine dauerhafte und damit chronische Verstopfung kann durch bestimmte Medikamente und Erkrankungen, wie Demenz, Morbus Parkinson oder auch durch eine Schwangerschaft verursacht werden.<sup>1</sup> Es gilt: bei einer länger andauernden Verstopfung sollte zwingend ein Arzt konsultiert werden.

## **Was tun bei Verstopfung?**

Es gibt eine Reihe von allgemeinen Maßnahmen, die man gegen eine Obstipation ergreifen kann:<sup>1</sup>

- ballaststoffreiche Ernährung
- auf eine tägliche Trinkmenge von 1,5–2 l achten
- körperliche Inaktivität vermeiden
- den Stuhldrang nicht unterdrücken

Sollte dies keine Abhilfe schaffen, empfehlen Experten Macrogole als Mittel der ersten Wahl.<sup>1</sup> Hierzu gehört auch MOVICOL®. Im Gegensatz zu anderen bekannten Abführmitteln unterstützt MOVICOL® durch sein physiologisches Wirkprinzip die natürlichen Abläufe des Organismus. So werden Verstopfungsprobleme sanft und diskret gelöst. MOVICOL® führt nicht zu einem Gewöhnungseffekt oder einer Toleranzentwicklung, ist gut verträglich und auch zur langfristigen Therapie zugelassen.

Weitere Informationen rund um das Thema Verstopfung und MOVICOL® finden sie auf [www.movicol.de](http://www.movicol.de).

### Referenzen:

1. Andresen V et al. S2k-Leitlinie Chronische Obstipation: Definition, Pathophysiologie, Diagnostik und Therapie. Z Gastroenterol 2013; 51: 651–672.
2. Vonstein C. Obstipation im Alter. Aktueller Forschungsstand und Erfordernisse an die Versorgung. Deutsche Seniorenliga e. V. Ausgabe 2014: S. 4.
3. Erckenbrecht JF, Geppert M. Definition und Symptome, Epidemiologie, Diagnostik und Therapie. Obstipation – ein tägliches Problem. Klinikarzt 2004; 33(7): 199–205.
4. Krammer H et al. Tabuthema Obstipation: Welche Rolle spielen Lebensgewohnheiten, Ernährung, Prä- und Probiotika sowie Laxanzien. Aktuel Ernähr Med 2009; 34: 38–46.



## Hinweis für Redaktionen:

### Über Norgine

Norgine ist ein führendes europäisches Spezialpharmaunternehmen, das seit über einem Jahrhundert lebensverändernde Medikamente für Patienten anbietet. Unser Engagement, das Leben der Menschen zu verbessern, ist der Antrieb für alles, was wir tun. Unsere Erfahrung im europäischen Markt, unsere voll integrierte Infrastruktur und unser außergewöhnlicher partnerschaftlicher Ansatz ermöglichen es uns, schnell kreative Lösungen zu finden, um Patienten lebensverändernde Medikamente zur Verfügung zu stellen, die ihnen sonst vielleicht nicht zugänglich wären. Norgine ist stolz darauf, im Jahr 2019 weltweit 22 Millionen Patienten geholfen zu haben und einen Netto-Umsatz für seine Produkte von >425 Millionen Euro erzielt zu haben, ein Wachstum von 7% gegenüber 2018.

Norgine hat Niederlassungen in 14 europäischen Ländern sowie in Australien und Neuseeland. Darüber hinaus verfügen wir über ein starkes globales Netzwerk von Partnerschaften in den Märkten, in denen Norgine nicht vertreten ist. Wir sind ein flexibles und vollständig integriertes Pharmaunternehmen mit Produktionsstätten (Hengoed, Wales und Dreux, Frankreich), Zulieferungsnetzwerken von Drittanbietern und bedeutenden Produktentwicklungskapazitäten sowie einer Vertriebs- und Marketinginfrastruktur. Dies ermöglicht es uns, spezialisierte und innovative Produkte zu erwerben, zu entwickeln und zu vermarkten, die das Leben von Patienten auf der ganzen Welt entscheidend verändern.

Im Jahr 2012 rief Norgine das zusätzliche Geschäftsfeld Norgine Ventures ins Leben, welches innovative Unternehmen aus der Gesundheitsbranche durch die Bereitstellung von Fremdkapital in Europa und den USA unterstützt. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte [www.norgineventures.com](http://www.norgineventures.com).

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Clara Bentham +44 (0)1895 826654 or +44 (0)7734 367883

Eleni Fistikaki +44 (0)1895826227 or +44 (0)7825 389477

[contact@norgine.com](mailto:contact@norgine.com)

[www.norgine.com](http://www.norgine.com)

Folgen Sie uns auf twitter @norgine

Norgine Marketing

Walter Antweiler

Tel.: +49 (0)641 98497 232

E-Mail: [info@norgine.de](mailto:info@norgine.de)

MOVICOL, NORGINE und das Norgine-Segel sind eingetragene Marken der Norgine-Unternehmensgruppe.

Stand 06/2020, DE-GE-MOV-2000008